



10. ICG-Branchentreffen Gas

14. und 15. April 2010
Radisson Blu Hotel, Berlin

Schwerpunkthemen:

Referenten:

Erfolgsstrategien in der Absatzkrise!?

- Der deutsche Erdgasmarkt – Langfristige Absatzprognosen
- Strategien vor dem Hintergrund eines dauerhaft schrumpfenden Absatzmarktes
- Erdgas im Wärmemarkt – wird die Zukunft von Erdgas dezentral?
- Vom Erdgaslieferanten zum Energie- und Umweltdienstleister
- Neue Wettbewerbsstrukturen im Erdgasmarkt
- Angebotspotentiale und Nachfragesituationen im deutschen Biogasmarkt
- Die Zukunft der Gasnetzinfrastruktur
- Die Rolle der Transport-/Regional-/Verteilnetze im künftigen Marktumfeld
- Kapazitätsmanagement vor dem Hintergrund sinkender Leitungsauslastung



Michael G. Feist



Andreas Mundt



Dr. Thorsten Radensleben



Dr. Dieter Steinkamp



Ewald Woste

Ulf Altmann
NBB Netzgesellschaft
Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG

Ralph Bahke
ONTRAS – VNG Gastransport GmbH

Dr. Peter Breithaupt
N.V. Nederlandse Gasunie

Andreas Döhler
con|energy unternehmensberatung
gmbh & co. kg

Dr. Roman Dudenhausen
con|energy ag

Michael G. Feist
Stadtwerke Hannover AG

Prof. Dr. Manfred Fischeck
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Bernhard Funk
Initiative Erdgas pro Umwelt

Marc Hall
Bayergas GmbH

Hartmut Henkel
E.ON Ruhrgas AG

Mag. Edith Hofer
Energie-Control GmbH

Bernd Walter Kirschner
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Dr. Ralf Klintz
WINGAS GmbH & Co. KG

Dr. Heiko Lohmann
ener|gate Gasmarkt

Gero Lücking
LichtBlick AG

Andreas Mundt
Bundeskartellamt

Dr. Håvard Nymoen
nymoen strategieberatung gmbh & co. kg

Dr. Thorsten Radensleben
badenova AG & Co. KG

Holger Radtke
Vattenfall Europe Power
Management GmbH

Dr. Dieter Steinkamp
RheinEnergie AG

Peter Stratmann
Bundesnetzagentur

Ewald Woste
Thüga AG

Jeder Teilnehmer erhält kostenfrei ein Exemplar der Publikationen "ener|gate Gasmarkt" und "ZfK Zeitung für kommunale Wirtschaft"!

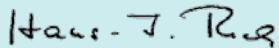
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bedingungen auf dem Gasmarkt haben sich geändert: Wie die Internationale Energieagentur in ihrem jährlichen Ausblick feststellt, hat sich der Gasmarkt von einem Verkäufermarkt mit einem knappen Angebot zu einem Käufermarkt mit sinkender Nachfrage gedreht. Steigende Energieeffizienz, Bevölkerungsrückgang und zunehmender Wettbewerb werden trotz Ölpreisbindung in Europa zu sinkenden Preisen führen. Der Spothandel werde zunehmen. Werden sich mit der neuen Bundesregierung auch die Rahmenbedingungen in der Politik ändern? Wird das Regime der Anreizregulierung zugunsten der Investitionsfähigkeit der Unternehmen verändert?

Die Novelle der Gasnetzzugangsverordnung steht an, und im Frühjahr 2010 wird die Bundesnetzagentur ihr neues System zur Kapazitätsbewirtschaftung der Gasnetze vorstellen und will damit in Deutschland die Standards setzen.

All diese Fragen und Themen sollen auf dem 10. ICG-Branchentreffen am 14. und 15. April 2010 in Berlin diskutiert werden. Hier können Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Kollegen und Experten austauschen und sich über neue Trends und Strategien informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Joachim Reck

Geschäftsführendes Präsidialmitglied

Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e.V.



Sponsoren und Aussteller



Die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG)** mit Hauptsitz in Leipzig ist ein international agierender Erdgasimporteur und zunehmend in der Exploration und Produktion von Erdgas tätig. Europaweites Kerngeschäft der Unternehmensgruppe ist der Erdgasgroßhandel, die Vermarktung von Transport- und Speicherkapazitäten sowie der Vertrieb innovativer Energiedienstleistungen. Kunden von VNG sind Stadtwerke und regionale Versorgungsunternehmen, Kraftwerke, Industrieunternehmen sowie Gashändler und Gastransporteur.

VNG – Verbundnetz Gas AG

Braunstraße 7
04347 Leipzig
www.vng.de

Kontakt: Siegbert Kettelhut
Tel.: 0341-443-2055
Fax: 0341-443-2006
E-Mail: siegbert.kettelhut@vng.de



Die **Thüga AG** wurde 1867 in Gotha als Thüringer Gasgesellschaft gegründet und ist heute Kern des deutschlandweit größten kommunalen Netzwerks lokaler und regionaler Energieversorger, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind. Thüga ist in 12 Bundesländern an 90 Unternehmen beteiligt. Insgesamt arbeiten 19.200 Mitarbeiter in der Thüga-Gruppe. Diese versorgen über 3,5 Millionen Kunden mit Strom, knapp 3 Millionen mit Erdgas und rund eine Millionen Kunden mit Trinkwasser. In der Thüga-Gruppe sind die Rollen klar verteilt: Die Partner sorgen für die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken. Die Thüga ist mit Netzwerkfunktionen beauftragt: Gewinnung neuer Partner, Koordination und Moderation von Projekten sowie Steuerung der Zusammenarbeit.

Thüga AG

Nymphenburgerstraße 39
80335 München
www.thuega.de

Kontakt: Christoph Kahlen
Tel.: 089-38197-1215
Fax: 089-38197-1535
E-Mail: christoph.kahlen@thuega.de



Die Mehrzahl großer und innovativer Energieversorger in Deutschland und der Schweiz setzt erfolgreich auf das hervorragende Branchenwissen der Berater von Robotron. Sie nutzen die datenbankgestützten, hochperformanten Branchenlösungen **robotron**e* / count** für den Netzbetrieb und **robotron**e* / sales** zur Unterstützung der Strom- und Gaslieferanten mit EDM-basierten Funktionen für Beschaffungsoptimierung mit Angebotserstellung und Deckungsbeitragsrechnung, Vertriebscontrolling und Portfoliomanagement. Robotron liefert diese bewährten EDM-Systeme auch in einem speziell auf die Belange von kleineren Stadtwerken fokussierten Komplettpaket. Als Certified Advantage Partner der Oracle Corporation bietet Robotron außerdem die Realisierung von individuellen sowie standardisierten Softwarelösungen auf Oracle-Basis an.

Robotron Datenbank-Software GmbH

Stuttgarter Straße 29
01189 Dresden
www.robotron.de

Kontakt: Andreas Frömmel
Tel.: 0351-25859-2620
Fax: 0351-25859-3698
E-Mail: andreas.froemmel@robotron.de



Die **items GmbH** hat sich seit ihrer Gründung 1999 als Full-Service-Dienstleister für die Versorgungsbranche etabliert. Dies bedeutet für uns, dass wir sämtliche IT-Leistungen vom Rechenzentrum inkl. Kommunikationsnetze, bis hin zu Arbeitsplatzsystemen und -anwendungen abdecken. Zusätzlich übernehmen wir komplette Geschäftsprozess-Services, z.B. Billing. Für diese Anforderungen haben wir Lösungen entwickelt und bieten unseren Kunden Systeme und kompetente Teams zur professionellen Abwicklung der Prozesse. Mit über 200 Mitarbeitern stehen wir Ihnen an 6 Standorten zur Verfügung!

items GmbH

Hafenplatz 1
48155 Münster
www.itemsnet.de

Kontakt: Silke Klaas
Tel.: 0251-6945-6000
Fax: 0251-6945-6501
E-Mail: s.klaas@itemsnet.de

Vorsitz: Dr. Roman Dudenhausen, Vorstand, con|energy ag

8.15 Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45 Begrüßung durch die Innovation Congress GmbH und Eröffnung der Tagung durch Herrn Dr. Roman Dudenhausen

Der Gasabsatz sinkt dramatisch – Prognosen und Strategien

**9.00 Keynote-Vortrag:
Der deutsche Erdgasmarkt – langfristige Absatzprognosen**

Prof. Dr. Manfred Fishedick
Vizepräsident und Forschungsgruppenleiter
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

- Übersicht über die Einflussgrößen
- Mittel- bis langfristige Entwicklungstendenzen für maßgebliche bestimmende Größen für den Absatz (technologische Entwicklungen, neue Absatzfelder, konkurrierende Anwendungen, Energie- und Klimapolitik, etc.)
- Unsicherheiten

9.45 Europäisierung der Energiemärkte – Förderung der Integration durch ACER

Mag. Edith Hofer
Senior Expert
Energie-Control GmbH

10.30 Kaffeepause, Besuch der begleitenden Fachausstellung

11.00 Wettbewerb und Marktmacht in einem sich verändernden Gasmarkt

Andreas Mundt
Präsident
Bundeskartellamt

- Bestandsaufnahme zur wettbewerblichen Situation im Gassektor
- Wettbewerbliche Beurteilung durch das Bundeskartellamt

11.30 Strategien für das operative Geschäft vor dem Hintergrund sinkender Absatzmengen

Michael G. Feist
Vorstandsvorsitzender
Stadtwerke Hannover AG

- Steigende Energieeffizienz im Wärmemarkt – Fluch oder Segen?
- Risiken für die Versorgungsqualität durch sinkende Netzlasten
- Kann die Dualität von Gas und Fernwärme erhalten werden?
- Chancen für KWK-Ausbau durch offeneren Gasbezug

**12.00 Podiums- und Plenumsdiskussion:
Welche Perspektiven hat die deutsche Gaswirtschaft?**

13.00 Mittagessen

Flexible Gasbeschaffung und Upstreamaktivitäten – Erfolgsfaktoren der Zukunft?

14.30 Aufbau des Upstreamgeschäfts in einer Stadtwerkekooperation – das Bayerngas-Modell

Marc Hall
Geschäftsführer
Bayerngas GmbH

- Upstream – mehr als „Haute Couture“
- Upstream als Teil der Professionalisierung
- Vom Upstream zu wettbewerbsfähigen Produkten
- Bayerngas im Upstreamgeschäft – wo stehen wir?

15.00 Sind expansive Upstream- und Midstreamaktivitäten sowie der Speicherneubau wirklich sinnvoll bei signifikant sinkendem Gasabsatz?

Dr. Heiko Lohmann
ener|gate Gasmarkt

- Upstream und Speicher: Märkte in Bewegung
- Entkopplung von Öl- und Gaspreisen: Herausforderung für Projekte
- Angebot und Nachfrage: Lassen sich Projekte noch kalkulieren?

15.30 Professionelles Management von Gasportfolien

Holger Radtke
Geschäftsführer
Vattenfall Europe Power Management GmbH

- Erfahrungen aus dem Strommarkt für den Gasmarkt
- Welche Risiken haben welche Relevanz im Vergleich Strom- zu Gasmarkt?
- Beschaffungsmanagement ist Risikomanagement: Lehren aus Strom für Gas
- Was zeichnet ein effizientes Gas-Beschaffungsportfolio aus?

16.00 Diskussionsforum

16.30 Kaffeepause, Besuch der begleitenden Fachausstellung

Verkaufs- und Marketingstrategien im „neuen“ Erdgasmarkt



**17.00 Impulsvortrag:
KWK und ihre Bedeutung für die Gaswirtschaft**

Dr. Dieter Steinkamp
Vorstandsvorsitzender
RheinEnergie AG

- KWK im energiewirtschaftlichen Gesamtkonzept
- Erdgas als Brückenenergie beim Einstieg in eine CO₂-freie Stromerzeugung
- Die künftige Rolle der Gaskraftwerke

**17.15 Impulsvortrag:
Die Energiekooperation zwischen Volkswagen und LichtBlick**

Gero Lücking
Vorstand
LichtBlick AG

- Das Konzept ZuhauseKraftwerk und SchwarmStrom
- Potential und energiewirtschaftlicher Rahmen

**17.30 Impulsvortrag:
Vom Erdgaslieferanten zum Energie- und Umweltdienstleister**

Dr. Thorsten Radensleben
Vorstandsvorsitzender
badenova AG & Co. KG

**17.45 Impulsvortrag:
Vom Erdgaslieferanten zum Effizienzberater – Anforderungen der Kunden an ihren Erdgasversorger**

Bernd Walter Kirschner
Geschäftsführer
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

18.00 Diskussionsforum

18.25 Zusammenfassung der Tagesergebnisse durch Herrn Dr. Roman Dudenhausen

18.30 Come together!



Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag lädt die Innovation Congress GmbH alle Teilnehmer, Referenten, Sponsoren, Aussteller und Partner herzlich zu einem Umtrunk in das Ausstellerforum ein.



ab 19.30 Gemeinsames Abendevent



„Berlin in den goldenen 20ern: Lebensfroh, leicht verrückt und voller Utopien ...“

Nach einem arbeitsreichen ersten Konferenztage laden hier und jetzt die VNG-Verbundnetz Gas AG zu einem geselligen Abend ins Salonrestaurant Oxymoron im Jugendstilhof der Hackeschen Höfe ein. Hier finden Sie in entspannter Atmosphäre Gelegenheit, sich mit den Referenten, Marktpartnern und Dienstleistern auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und die „goldenen 20er“ Revue passieren zu lassen ...



Vorsitz: Andreas Döhler, Geschäftsführer, con|energy unternehmensberatung gmbh & co. kg

8.30 Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45 Begrüßung durch die Innovation Congress GmbH und Eröffnung der Tagung durch Herrn Andreas Döhler

Neue Wettbewerbsstrukturen im Erdgasmarkt

9.00 Die Positionierung der „neuen“ Thüga

Ewald Woste
Vorstandsvorsitzender
Thüga AG

Gasvertrieb: Key-Account-Kunden im Fokus



**9.30 Impulsvortrag:
Innovative Erdgasvermarktung für Stadtwerke**

Hartmut Henkel
Direktor Vertriebsdirektion West
E.ON Ruhrgas AG

- Produkte und Dienstleistungen für Stadtwerke
- Technische Innovationen als Katalysator

**9.45 Impulsvortrag:
Neue Produkte braucht das Land!?**

Dr. Ralf Klintz
Leiter Verkaufsdirektion I
WINGAS GmbH & Co. KG

- Individuelle Kunden brauchen individuelle Lösungen
- Entdecke die Möglichkeiten, Chancen und Risiken des neuen Umfelds
- Preisbildung, quo vadis?

10.00 Diskussionsforum

10.30 Kaffeepause, Besuch der begleitenden Fachausstellung

Erdgas wird grüner durch Biogas

11.00 Bioerdgas – Nachfragesituationen und Angebotspotentiale im deutschen Biogasmarkt

Dr. Håvard Nymoen
Partner
nymoen strategieberatung gmbh & co. kg

- Was sind die Treiber der zunehmenden Nachfrage?
- Welche Märkte für Bioerdgas gibt es und wie unterscheiden sie sich?
- Kann der steigende Bedarf gedeckt werden – Potentiale und Restriktionen

11.30 Mit zertifiziertem Biogas neue Kunden gewinnen

Dr. Peter Breithaupt
Senior Project Manager
N.V. Nederlandse Gasunie

12.00 Ideale Partner: Erdgas und Erneuerbare Energien

Bernhard Funk
Sprecher der Initiative
Erdgas pro Umwelt

- Der nachhaltige Energiemix: Schlüsselrolle des Erdgases
- Erdgas-Brennwerttechnik und Solarthermie:
Das CO₂-Investitionsoptimum
- Kesseltausch vor Wärmedämmung – Rechenbeispiele
- Erneuerbare Energie aus der Pipeline: Bioerdgas

12.30 Diskussionsforum

13.00 Mittagessen

Weitere ICG-Highlights 2010:

08. ICG-Branchentreffen Beschaffung, Vertrieb, Marketing
15. und 16. Juni 2010, Lindner Park-Hotel Hagenbeck, Hamburg

06. ICG-Branchentreffen Netze
26. und 27. Oktober 2010, Radisson Blu Hotel, Berlin

11. ICG-Stadtwerkekongress „Multitalent Stadtwerk“
23. und 24. November 2010, Hotel Bayperpost, München

Die Zukunft der Gasnetzinfrastruktur

14.00 Die Rolle der überregionalen Transportnetze im künftigen Marktumfeld

Ralph Bahke

Geschäftsführer
ONTRAS – VNG Gastransport GmbH

- Geplante Neuordnung der Kapazitätsbewirtschaftung beim Ferngastransport
- Sicherung technischer Qualitätsstandards und Versorgungssicherheit
- Was tun bei zusätzlichem Bedarf? – Künftiges Investitionsklima

14.30 Die Rolle der Regional-/Verteilnetze im künftigen Marktumfeld

Ulf Altmann

Sprecher der Geschäftsführung
NBB Netzgesellschaft
Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG

- Auswirkung IEKP auf Auslastung der Netze
- Smart Metering – Effekte für die Optimierung des Gasverbrauchs
- Auswirkungen der Biogaseinspeisung auf die Netzinfrastruktur /Netzkosten

15.00 Vorstellungen der BNetzA zum Kapazitätsmanagement

Peter Stratmann

Referat „Zugang zu den Gasfernleitungsnetzen und internationaler Gashandel“
Bundesnetzagentur

15.30 Diskussionsforum und Zusammenfassung der Tagesergebnisse durch Herrn Andreas Döhler

ca.16.00 Ende des Branchentreffens

Ihre Referenten:



Ulf Altmann

nach Abschluss seines Studiums zum Diplom-Ingenieur an der Bergakademie Freiberg im Jahr 1990 war er bis 1997 bei der VNG Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft als Verkaufsleiter tätig. Von 1998 bis 2005 war er bei der EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH zunächst Hauptabteilungsleiter Handel und Vertrieb, ab 2002 Geschäftsführer. In 2004 wechselte er zur GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft als Hauptabteilungsleiter des Netzbetriebes; die Tätigkeit als Geschäftsführer der EMB GmbH nahm er weiterhin parallel wahr. Seit Anfang 2006 ist er Sprecher der Geschäftsführung der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG.

Dr. Roman Dudenhausen

ist Vorstand und Gründer der conenergy ag. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der strategischen Beratung von Unternehmen in der Energiewirtschaft, in der Unterstützung bei der Gestaltung von Organisations- und Prozessstrukturen sowie beim Aufbau von Risikomanagement und Kooperationen. Seine Kernkompetenzen umfassen sehr gute Kenntnisse der Energiewirtschaft, Projekterfahrungen aus diversen Projekten bei Versorgungsunternehmen unterschiedlicher Versorgungsstufen sowie bei Produzenten und Händlern. Er ist für die Identifizierung, Entwicklung und Bearbeitung neuer Beratungsfelder sowie für deren Präsentation gegenüber den Kunden und in der Öffentlichkeit zuständig. Er hat in Essen und Toronto studiert und anschließend zum Thema „Risikomanagement im liberalisierten Gasmarkt“ promoviert.



Ralph Bahke

Nach dem Studium der Informationstechnik arbeitete Herr Bahke als Dozent für Automatisierungstechnik. Mit seinem Eintritt bei der VNG – Verbundnetz Gas AG im Jahre 1994 war er im Bereich Technik für die automatisierungstechnische Planung der Betriebsanlagen verantwortlich. Im Jahr 2001 wechselte er in den Bereich Gastransport. Seit 2004 ist er als Leiter Transportservice/Vertragskoordination für die Vermarktung der Transportkapazität verantwortlich und arbeitet in dieser Funktion seit dem 01.01.2006 in der neu gegründeten Netzgesellschaft der VNG, der ONTRAS – VNG Gastransport GmbH. Im Oktober 2007 übernahm er die Leitung des Bereiches Geschäftsprozesse/Grundlagen. Seit November 2008 ist Herr Bahke als Geschäftsführer der ONTRAS zuständig für den Geschäftsbereich Netzvermarktung.

Michael G. Feist

hat von 1977 bis 2001 verschiedene Führungspositionen an unterschiedlichen Standorten der weltweit agierenden ExxonMobil Organisation wahrgenommen. Von 2001 bis 2004 war er Sprecher der Geschäftsführung der Deutschen Essent GmbH in Düsseldorf. Seit April 2004 ist er Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Hannover AG. Von November 2005 bis Juni 2008 war er Präsident des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., seit Juni 2008 ist er dort Mitglied des Präsidiums.



Dr. Peter Breithaupt

begann 1997 seine Tätigkeit bei der N.V. Nederlandse Gasunie als „Senior Engineer Industrial Processes“. Innerhalb von 3½ Jahren entwickelte er mit seinem Team ein neues kundenorientiertes Serviceportfolio. Mitte 2000 bekam er als Programme Manager die Aufgabe, das Projektportfolio der Gasunie bezüglich der Gasanwendungen neu zu definieren und zu managen. Mit der Entwicklung des Shell-Energy-Efficiency-Geschäftsmodells bot sich ihm 2002 die Möglichkeit, zu Shell zu wechseln. Mitte 2006 kehrte er zur N.V. Nederlandse Gasunie zurück, wo er die Verantwortung für Geschäftsentwicklung und Projektmanagement übernahm. Als verantwortlicher Projektleiter führte Herr Breithaupt für die Gasunie den Erwerb des Gastransportnetzes der BEB durch.

Prof. Dr. Manfred Fishedick

ist Vizepräsident des Wuppertal-Instituts und Leiter der Forschungsgruppe „Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen“. Nach dem Studium der Verfahrenstechnik und der Promotion im Bereich Energietechnik arbeitet er seit 1993 in verschiedenen Positionen im Wuppertal Institut. Seit Februar 2008 ist er zudem kommissarischer Leiter des Instituts und seit November 2008 außerplanmäßiger Professor des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften – Schumpeter School of Business and Economics an der Bergischen Universität Wuppertal.



Andreas Döhler

ist Geschäftsführer der conenergy unternehmensberatung gmbh & co. kg und verantwortet Beratungsprojekte im Strom- und Gasmarkt. Seine Kernkompetenzen liegen im Marktbereich. Er unterstützt Versorgungsunternehmen insbesondere bei der Strategieentwicklung und der Positionierung auf der Beschaffungs- und Absatzseite. Herr Döhler ist Jahrgang 1968 und studierte u. a. am Lehrstuhl für Energiewirtschaft der Universität Essen Wirtschaftswissenschaften.

Bernhard H. Funk

Studium der Betriebswirtschaftslehre. Von 1984 bis 1998 verschiedene Management-Positionen in Marketing und Vertrieb bei Jacobs Suchard, Management Consultant bei Gruber Titze & Partner, International Management Consultants sowie Leiter Marketing und Strategisches Marketing bei der Nordsee GmbH. Von 1998 bis September 2009 Direktor und Leiter der Verkaufsdirektionen Marketing und Marketing-Services bei der E.ON Ruhrgas AG. Jetzt stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU) sowie Sprecher der Initiative Erdgas pro Umwelt.





Marc Hall

Von 1977 bis 1988 Dipl.-Ingenieur Baubetrieb, Bauwirtschaft – TU Wien. Von 1988 bis 1989 AT Generalplaner Wien – Innsbruck. Von 1990 bis 1992 ÖMV AG. Von 1992 bis 1995 Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in Wien, Berater des Bundesministers. Von 1995 bis 2000 OMV AG. Von 2002 bis 2008 bei der RWE Gas AG, RWE Energy AG, RWE Gas Midstream GmbH. Ab dem 1.07.2008 Geschäftsführer der Bayerngas GmbH.

Andreas Mundt

Der studierte Jurist trat 1991 als Referent „Leitungsstab Neue Bundesländer“ in das Bundesministerium für Wirtschaft ein. 1993 wurde er Referent für Arbeits- und Sozialrecht bei der FDP-Bundestagsfraktion. Im Jahr 2000 trat er als Beisitzer in der 8. Beschlussabteilung (Kreditinstitute und Lotteriewesen) in das Bundeskartellamt ein und leitete ab 2001 das Referat „Internationale Wettbewerbsfragen“. Gleichzeitig war er Beisitzer in der 4. Beschlussabteilung (Kartengestützte Zahlungssysteme). Seit 2005 war er Leiter der Grundsatzabteilung und seit 2009 ist er Präsident des Bundeskartellamtes.



Hartmut Henkel

Ist seit 1998 Leiter der Vertriebsdirektion West bei der E.ON Ruhrgas AG in Essen. Zuvor war er dort seit 1987 in der Vertriebsdirektion Grundsatzfragen u. a. mit den Themen KWK und Umweltbilanz des Erdgases beschäftigt. Davor übte Herr Henkel eine Beratungs- und Verbandstätigkeit beim VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. aus.

Dr. Håvard Nymo

Ist seit September 2009 Geschäftsführer der nymo strategieberatung gmbh & co. kg. Von 2001 bis 2009 war er Partner bei Stobbe Nymo & Partner consult GbR (SNPC), von 1997 bis 2001 Geschäftsführer der Fortum Energie GmbH, von 1995 bis 1996 Abteilungsleiter Gasverkauf und von 1992 bis 1995 Referatsleiter KWK bei der Ruhrgas AG. Von 1989 bis 1991 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Joint Research Centre (Kommission der Europäischen Gemeinschaften) in Ispra, Italien und von 1987 bis 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Berlin, wo er Energie- und Verfahrenstechnik studierte.



Mag. Edith Hofer

Mag. Edith Hofer begann ihre berufliche Tätigkeit als Mitarbeiterin der Rechtsabteilung des österreichischen Energieregulators, Energie-Control GmbH, und war dort vor allem für Wettbewerbsfragen zuständig. Im letzten Jahr ihrer Tätigkeit für E-Control war sie dem Brüsseler Büro des Council of European Energy Regulators (CEER) zugeteilt. Von Oktober 2004 bis November 2007 war Frau Hofer Adviser bei EURELECTRIC und hat sich dort insbesondere mit dem Bereich „Wholesale Markets & Trading“ beschäftigt. Seit November 2007 ist Frau Hofer als Experte für Europäische Fragen in der Internationalen Abteilung der E-Control tätig. Das 3. Energie liberalisierungspaket ist dabei eines der zentralen Themen ihrer Arbeit.

Dr. Thorsten Radensleben

Ist seit 1. Oktober 2002 im Vorstand und seit 2007 Vorstandsvorsitzender des Energieversorgers badenova (Sitz in Freiburg). Bei badenova verantwortet er die Bereiche Personal, Marketing, Vertrieb/Beschaffung und Unternehmensentwicklung. Er begann seine Tätigkeit in der Energiebranche 1995 bei der Stadtwerke Hannover AG. Im Anschluss daran leitete er die Abteilung Unternehmenscontrolling und Organisation bei der Thüga AG in München. Von Januar 2001 bis zu seiner Berufung in den Vorstand von badenova war Dr. Thorsten Radensleben Geschäftsführer der Erdgas Schwaben GmbH.



Bernd Walter Kirschner

1978/1985: diverse kaufmännische Tätigkeiten in den Bereichen Vertrieb, Eigentumswohnungs-Verwaltung, Objektfinanzierung, Unternehmensfinanzierung, Controlling, Revision, Mieterhöhung bei der Neuen Heimat, Neuen Heimat Nord und NWDS. 1985/90: Studium der Rechtswissenschaften mit Abschluss 1. Staatsexamen, nebenbei Weiterbeschäftigung bei der NWDS. 1991/1994: Geschäftsstellenleiter bei der GWG-Hamburg mit 5500 Wohnungen. 1995/2002: Verantwortung für den Bereich Hausbewirtschaftung/Fremdverwaltung bei der WBF Wohnungsbaugesellschaft Friedrichshain mbH. 1996: Prokurist der WBF. Seit 01.02.2003: Geschäftsführer der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Holger Radtke

Der studierte Verfahrenstechniker, Wirtschaftsingenieur und Master of Business Administration sammelte seit 1987 Berufserfahrung im Produkt- und Projektmanagement, Vertrieb sowie Merger & Acquisitions. Seit Oktober 2003 ist er Generalbevollmächtigter und seit August 2004 Geschäftsführer von Vattenfall Europe Power Management. 2007 übernahm Holger Radtke zusätzlich die Aufgaben des Prokuristen und Vertriebsleiters von Vattenfall Europe Sales.



Dr. Ralf Klintz

Dr. Ralf Klintz ist Leiter der Verkaufsdirektion I der WINGAS und verantwortlich für den Vertrieb an Weiterverarbeiter im Norden und Westen Deutschlands. Er begann seine berufliche Laufbahn nach dem Studium der Chemie 1990 bei der BASF AG. 1997 wechselte er in die Strategische Planung der Wintershall AG. Seit 2000 ist er für die WINGAS in verschiedenen leitenden Funktionen tätig.

Dr. Dieter Steinkamp

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Von 1984 bis 2007 verschiedene, zuletzt leitende Positionen bei der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, der Stadtwerke Duisburg AG, der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, der Stadt Duisburg, der Zoo Duisburg AG. Von 2004 bis 2007 Mitglied des Vorstandes bei der SWK Stadtwerke Krefeld AG. Seit September 2007 Mitglied des Vorstandes der RheinEnergie AG, seit Juni 2009 Vorstandsvorsitzender, seit Oktober 2009 Mitglied der Geschäftsführung der Stadtwerke Köln GmbH.



Heiko Lohmann

Ist seit Mai 2003 freier Journalist und Berater, u. a. für Enertgate, Essen, Heren Energy, London und Gas Matters, London. Er gibt den monatlichen Informationsdienst „energiate Gasmarkt“ heraus und ist Autor des Buches „The German Path to Natural Gas Liberalisation“. Von 2001 bis 2003 war der promovierte Diplom-Volkswirt freiberuflicher Deutschland-korrespondent für Heren Energy, London, von 1996 bis 2001 Berater bei der Unternehmensberatung LBD-Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, von 1993 bis 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen in Jena, von 1991 bis 1993 Berater bei der KPMG Unternehmensberatung in Berlin.

Peter Stratmann

Studium der Physik, Geschichte und Pädagogik, danach Tätigkeit als Pädagoge und Studium der Fertigungstechnik. Ab 2002 Entwicklungsingenieur und Lehrbeauftragter für Energietechnik an der FH Ulm. Seit 2005 Referent im Referat „Zugang zu den Gasfernleitungsnetzen und internationaler Gashandel“ der Bundesnetzagentur. Beschäftigung mit Netzzugangsfragen u.a. im Rahmen der Entwicklung und Einführung des Zweivertragsmodells, des Bilanzierungsregimes GABi-Gas und der Kapazitätsbewirtschaftung. Mitwirkung in internationalen Arbeitsgruppen von ERGEG.



Gero Lücking

Dipl.-Ing. Gero Lücking ist seit Anfang 1999 für die LichtBlick AG tätig. Als Prokurist leitete er die Bereiche Energiewirtschaft und Unternehmenskommunikation. Seit September 2009 ist er Mitglied der LichtBlick-Geschäftsführung. Jetzt ist er im Vorstand der LichtBlick AG für die Energiewirtschaft zuständig. Nach dem Studium des Maschinenbaus an der RWTH Aachen sammelte er seine beruflichen Erfahrungen in einer NGO, in der Forschung und Industrie. Seit Juni 2006 ist er auch Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes Neuer Energieanbieter (bne).

Ewald Woste

wurde nach verschiedenen vorherigen Tätigkeiten 1998 Mitglied der Geschäftsführung der Städtischen Werke Nürnberg GmbH und des Vorstandes der Energie- und Wasserversorgung AG sowie der Verkehrsaktiengesellschaft in Nürnberg. Nach der Fusion mit dem Fränkischen Überlandwerk wurde er im Jahre 2000 Mitglied des Vorstandes der N-ERGIE AG. 2004 übernahm er den Vorstandsvorsitz der Mainova AG. Seit dem 01.01.2007 ist er Vorstandsvorsitzender der Thüga AG.



10. ICG-Branchentreffen Gas

vku

14. und 15. April 2010
Radisson Blu Hotel, Berlin

Antwort-Fax an 02 21 - 93 47 41 - 20



Ja, ich nehme teil

- vom 14. bis 15. April 2010 zum Preis von 1.995,- € (1.895,- € für VKU-Mitglieder) zzgl. gesetzl. MwSt.
- Ich nehme an der **Abendveranstaltung am 14. April 2010** teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach dem Kongress die Zugangsdaten für den Online-Download zum Preis von 350,- € zzgl. gesetzl. MwSt. zu (Weitere Informationen erhalten Sie unter 02 21 - 93 47 41 - 12).
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Name	Vorname	Funktion
Telefon	Telefax	E-Mail
Firma	Branche	
Straße / Postfach	PLZ / Ort	Datum / Unterschrift
Beschäftigtenzahl	<input type="checkbox"/> 1-50 <input type="checkbox"/> 51-200 <input type="checkbox"/> 201-500 <input type="checkbox"/> 501-1000 <input type="checkbox"/> 1001-5000 <input type="checkbox"/> > 5000	
		<input type="checkbox"/> VKU-Mitglied
Rechnung an (Name)	Abteilung	
Anschrift		

Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung

Wie melde ich mich am einfachsten an?

Fax: 02 21 - 93 47 41 - 20
E-Mail: bt-gas@innovation-congress.de
Internet: www.branchentreffen-gas.de
Infotelefon: 02 21 - 93 47 41 - 0

Innovation Congress GmbH
Brohler Straße 13
50968 Köln

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen an den gebuchten Kongresstagen sowie die Teilnahme an allen im Rahmen dieser Veranstaltung angebotenen Events. Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung/Anmeldebestätigung fällig. Ein Rücktritt, nur schriftlich, ist bis zum 14.3.2010 kostenlos möglich, bis zum 28.3.2010 erstatten wir Ihnen die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei Absagen nach dem 28.3.2010 wird Ihnen die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet. Selbstverständlich können Sie aber eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers schicken. Etwaige Programmänderungen oder Stornierungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel | Karl-Liebknecht-Str. 3 | 10178 Berlin
Telefon: 030 - 238 28 0 | Telefax: 030 - 238 28 10 | E-Mail: Info.berlin@radisson.com | Internet: <http://www.radissonblu.de/hotel-berlin>
Übernachtungen: EZ ab 149,- € inkl. Frühstück

Zimmerreservierung

Wir haben für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent zu vergünstigten Preisen im Veranstaltungshotel reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das ICG-Branchentreffen Gas / Innovation Congress GmbH vor.

Ihre Ansprechpartner rund um Ihre Firmenpräsentation auf unseren Veranstaltungen sind:



Christiane Pröhl
02 21 - 93 47 41 - 14
proehl@innovation-congress.de



Tamara Atzeni
02 21 - 93 47 41 - 18
atzeni@innovation-congress.de

Ihre Daten werden von der Innovation Congress GmbH für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung genutzt. Außerdem möchten wir Sie gerne über unsere zukünftigen Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre - jederzeit widerrufbare - Einwilligung, dass wir uns mit Ihnen per Telefon, Fax, E-Mail oder auf dem Postweg in Verbindung setzen und Ihre Daten mit anderen Firmen innerhalb und außerhalb Deutschlands austauschen dürfen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht oder nur in Teilen geben wollen, so streichen Sie bitte die entsprechenden Passagen aus dieser Erklärung oder kontaktieren Sie uns unter oben stehender Adresse.